Gemeindebrief

der Evangelisch - Lutherischen
Kirchengemeinde Lübbecke

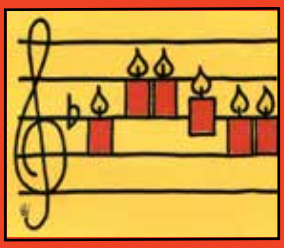
Nr. 183 Winter 2026



Veränderungen in den Gemeinden Seite 6



Gottesdienste in der Region
Seite 10



Kirchenmusik
Seite 33



Jahreslosung
Seite 50



Foto: W. Bosch

Termine bitte vormerken!

Nov	19.	10.00	Andreas-Gemeindehaus	Lübbecker-Gemeinde-Frühstück
	21.	19.00	St.-Andreas-Kirche	Konzert Johannes Brahms: Ein dt. Requiem
	29.	10.30	St.-Andreas-Kirche	1. Advent, Jung+Alt-Gottesdienst
Dez	2. + 9.	15.00	Andreas-Gemeindehaus	Adventsfeiern
	13.	17.00	St.-Andreas-Kirche	Konzert des Schützenmusikcorps
	16.	19.00	St.-Andreas-Kirche	Benefizkonzert des Lions-Clus
	20.	17.00	St.-Andreas-Kirche	Offenes Adventssingen
Jan	1.	17.00	St.-Andreas-Kirche	Gottesdienst, anschl. Neujahrsempfang
	6.	18.00	St.Johannes Baptist	ökumenischer Epiphaniasgottesdienst
	9.		Stadtgebiet	Weihnachtsbaumaktion des CVJM
	22.	10.00	Andreas-Gemeindehaus	Lübbecker-Gemeinde-Frühstück
	30.	10-17	Blasheim	kirchenkreislicher Chorworkshop
Feb	2.	19.30	Andreas-Gemeindehaus	Gemeindeversammlung
	7.	12.00	JaM	Brunch+Jahreshauptversammlung des CVJM
	14.	11.00	AGH /Café Toni, Tonstr.	Gottesdienst mit anschl. Brunch im Café Toni
	19.	14.00	Andreas-Gemeindehaus	Puppentheater
März	5.	18.00	St.Johannes Baptist	Weltgebetstag (in der katholischen Kirche)
	7.	12.15	St.-Andreas-Kirche	im Anschluss an Godi Ausstellungseröffnung
	7.	11.00	St.-Andreas-Kirche	Tauferinnerungsgottesdienst (Taufen aus 2021) ??
	14.	11.00	St.Andreas-Kirche	Vorstellungsgottesdienst ??????
	18.	11.00	Andreas-Gemeindehaus	Lübbecker-Gemeindefrühstück
	22.-27.		JaM und Stadt	Ostereieraktion des CVJM
	22.-25.		Plan folgt noch	Passionsandachten

Unsere wöchentlichen Gottesdienste siehe Godi-Plan, **Beachte ab 1.1.27 um 11 Uhr!** Während der **Winterkirche** vom 10.1.-28.2.2027 finden die **Gottesdienste** im Andreas-Gemeindehaus statt. (Andachten weiterhin in der Kirche.)
Mi, 17.00 Uhr **Krankenhaus-Gottesdienst** Lübbecke
mo-fr 18.00 Ökumenische Andacht in der Kirche

Der Ostergemeindebrief erscheint im März 2027
Redaktionsschluss: 2. Februar

QR-Code Website der Kirchengemeinde

Aus dem Inhalt

4 Geistliches Wort
6 Verwaltungsebenen und Veränderungen
10 Gottesdienste in der Region
12 Der neue Konfi-Jahrgang
13 Weihnachtskiste
15 Beerdigungscafé
17 Kita Beethovenstraße
19 Kita Regenbogen
21 Haus der Kirche
23 Mehrgenerationenhaus „Die Brücke"
25 Trauerkaffee
27 Infos aus der Gemeinde
29 Regelmäßige Gemeindeveranstaltungen
30 Andachten und Musik im Advent
31 Weihnachtsmarkt
33 Kirchenkonzerte
34 Kirchenmusik
37 Christliche Meditation, Ukrainehilfe
39 Kinderseite
41 Weltgebetstag
42 Neues vom CVJM
48 Diakoniesammlung
50 Jahreslosung 2027
51 Gesprächskreise / Gemeindegruppen

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser!

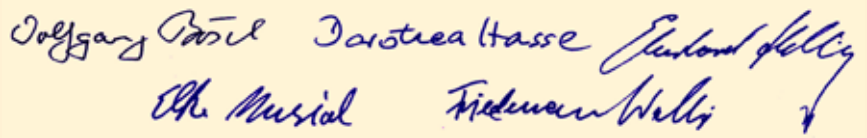
Schon wieder… Alle Jahre wieder… Eine Freude!
Hanns Dieter Hüsch, ein ehemaliger niederrheinischer Kleinkünstler und Kabarettist, hat uns als gläubiger Mensch eine schöne Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit hinterlassen.
Freuen Sie sich mit!

Dezember–Psalm

Mit fester Freude
Lauf ich durch die Gegend
Mal durch die Stadt
Mal meinen Fluss entlang
Jesus kommt
Der Freund der Kinder und der Tiere
Ich gehe völlig anders
Ich grüße freundlich
Möchte alle Welt berühren
Mach dich fein
Jesus kommt
Schmück dein Gesicht
Schmücke dein Haus und deinen Garten
Mein Herz schlägt ungemein
Macht Sprünge
Mein Auge lacht und färbt sich voll
Mit Glück
Jesus kommt
Alles wird gut

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit! Alles wird gut!

Ihre Gemeindebriefredaktion



Wartest du noch oder schläfst du schon…?!

Bitte keine Einschlafmittel mehr! Davon gibt es in dieser Zeit ja reichlich: zu viel Kuchen oder Kekse; Glühwein bis zum Stillstand der Pupillen; dideldum – Musik aus allen Röhren; Winter-Wunder-Land auch bei erhöhter Raumtemperatur. Davor kann man doch nur weglaufen oder dabei einschlafen. Aber – ich habe nichts gegen Kekse, gegen Glühwein oder Feuerzangenbowle habe ich schon gar nichts einzuwenden – und Advents- und Weihnachtsmusik ist mein Lebenselixier. Nur finde ich es schwer, das rechte Maß zu finden – es ist mir alles zu viel in diesen Tagen. Was wäre denn das richtige Maß?

Das rechte Maß wäre, wenn wir noch Hunger und Durst empfinden nach … ja, wonach eigentlich? Nach Gerechtigkeit und Frieden…!?! Nach wohltuender Nähe und echtem Interesse an der anderen Person…!?! Das hört sich schon so nach Kirche an – genau, aber es wird deswegen nicht falsch. Denn diese Zeit ist Wartezeit. Advent heißt: warten auf die Schlüsselfigur im Weltentheater. Diese Schlüsselfigur erschließt uns die Erde und den Himmel. Sie öffnet uns die Augen. Diese Schlüsselfigur macht klar, mit was für Menschen wir es in Wirklichkeit zu tun haben. Mit Menschen nämlich, die wie ich auf Freundlichkeit und Verstehen angewiesen sind. Menschen, die manches Mal erstaunlich schnell und blitzgescheit sind – dann aber auch erschreckend begriffsstutzig und unbelehrbar. Menschen, die sich immer wieder für die falsche Seite entscheiden und dann doch einfach nur leben wollen. Mit anderen leben wollen, mit Leuten, die einem gut tun und die einem nicht wegen Fehlentscheidungen und verkehrten Worten die Luft abdrehen wollen.

Solche Leute brauche ich, auf solch eine Figur warte ich – und sie kommt. „Siehe! Dein König kommt zu dir – ein Gerechter und ein Helfer!“ So lautet der Slogan für den 1. Adventssonntag. Ich werde aufgerufen, nicht die Augen zuzumachen oder mir mit allen möglichen Schlaf- und Betäubungsmitteln die Sinne zu vernebeln. Augen auf! Das heißt: Schau noch einmal genau hin – und du wirst entdecken: da kommt noch was. Nein – nicht irgendetwas, ER kommt, der König, die Schlüsselfigur für den Himmel und die Erde. Er wird dir die Augen öffnen für das, was wirklich zählt. Er wird dir zeigen, was hält und was nicht mit dummen Sprüchen oder dreisten Entscheidungen, die sich gegen das Leben richten, zu zerstören ist.

Das ist Kirche: die Gruppe von Leuten, die sich ausrichten auf diese Schlüsselfigur. Und die gibt es – wirklich. Wir feiern bald ihren Geburtstag. Wir, also Menschen, die die Zeichen der Zeit lesen, die ein Gespür dafür entwickeln, was Bestand hat und was nicht. Was Bestand hat? Das geht Richtung „Glaube, Hoffnung, …!“ Da war doch nach etwas Drittes, etwas ganz Zartes, Wunderbares – und es mag gerne Kekse. Das weiß ich.

Einen gesegneten Advent und frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Ihr Eberhard Helling



Verwaltungsebenen innerhalb der eva

Ebene	Funktion
Kirchengemeinde - als Körperschaft des öffentlichen Rechts innerhalb der staatlichen und kirchlichen Gesetze und Verordnungen selbstständig	zuständig für alle sie betreffenden Bereiche, wie z.B. Seelsorge, Soziales, Gebäudeunterh Jugendarbeit
Kirchenkreis - Zusammenschluss der Kirchengemeinden	Unterstützung der Gemeinden in allen Bereic Finanzverwaltung
Landeskirche - umfasst den Bereich aller Kirchen-gemeinden in Westfalen in zur Zeit 26 Kirchenkreisen	Beschluss u.a. von Kirchengesetzen, Hausha dung und von grundlegenden Finanzregelun Beratung von theologischen und kirchenpolit Themen, Unterhaltung von kirchlichen Einric z.B. Tagungsstätten, Schulen, Akademien

Schwindende Mitgliederzahlen, sinkende Kirchensteuereinnahmen allgemein steigende Kost deskirche und den Kirchengemeinden immer schwieriger. Nähere Informationen siehe Veröf Als Konsequenz sind Strukturreformen auf allen Ebenen notwendig mit dem Ziel, Kräfte zu b Kirchenmitglieder, in welcher Form auch immer, aufrecht zu erhalten.
Für uns als Gemeindemitglieder sind die Veränderungen besonders spürbar, die unsere Kir Erfahrung gemacht, dass zwei Predigtstätten (Matthäusgemeindehaus und Thomasgemein und Kreise. Doch auch Neues hat sich daraus ergeben wie zum Beispiel das Gemeindefrühs in neuer Form wiederbelebt werden.

Veränderungen in unserer Kirchengemeinde

Wie schon im letzten Gemeindebrief angedeutet, sollen die vier Kirchengemeinden Blasheim, Lübbecke, Gehlenbeck und Nettelstedt nun ab 1. Januar 2028 zu **einer einzigen Kirchengemeinde** verschmelzen.

So stehen in den vier Gemeinden, wie berichtet, ab April 2027 nur noch 2,75 Pfarrstellen (= 3 Pfarrerinnen) zur Verfügung, die sich die Gemeinden teilen müssen. Der neue Gottesdienstplan ist ein erster Schritt, die seelsorgerische Versorgung aufrecht zu erhalten. Auch die Gebäudekosten müssen deutlich reduziert werden. Durch Bündelung der vorhandenen Kräfte in den vier Kirchengemeinden sollen die bestehenden Angebote , teilweise in veränderter Form, dabei weitgehend erhalten bleiben. Wie genau diese Angebote dann aussehen werden, muss die neue Struktur zeigen. Am 13.9.2026 wurden die Mitglieder der 4 Kirchengemeinden in einem Gemeindegespräch in Blasheim über die geplanten Veränderungen informiert. Dazu ein Augenzeugenbericht:

Vier Gemeinden. Ein Weg

„Schritte wagen im Vertrauen auf einen guten Weg, Schritte wagen im Vertrauen, dass letztlich Er mich trägt. Schritte wagen, weil im Aufbruch ich nur sehen kann: für mein Leben gibt es einen Plan."

Ich finde, dieses Lied beschreibt die Inhalte dieses Tages ziemlich genau; wobei ich „mein Leben " in diesem Fall durch „meine Gemeinde" ersetzen möchte. Es war schön zu sehen, dass ganz viele Menschen mehr über den Planungsstand erfahren

ngelischen Landeskirche von Westfalen (EKvW)

	Organe	Verwaltet von
altung,	Presbyterium, gewählt auf 4 Jahre, die Mitglieder (Presbyter/innen) beraten und treffen Entscheidungen	Gemeindebüro
chen, z.B.	2 x jährlich tagende Kreissynode (Mitglieder aus den Gemeinden entsandt), Leitung: Kreissynodalvorstand und Superintendent	Kreiskirchenamt
alt, Besol-gen, tischen htungen, wie	Landessynode: 153 auf vier Jahre von den Kreissynoden gewählte Synodale, wählt die Präses und die Kirchenleitung, Tagung mind. 1x jährlich	Landeskirchenamt in Bielefeld

en iund fehlender Pfarrernachwuchs machen das Arbeiten und das Wirtschaften in der Landffentlichungen der Landeskirche.
bündeln, Zusammenarbeit zu stärken, um Gelder einzusparen und damit die Versorgung der

chengemeinde direkt betreffen. In der Vergangenheit haben wir ja schon die schmerzliche dehaus) aufgegeben werden mussten, einschließlich der damit verbundenen Einrichtungen tück oder der Zusammenschluss von Matthäuskreis und Mütterkreis. So konnten alte Kreise

wollten, an dem die Verantwortlichen in den Gemeinden über viele Monate miteinander gearbeitet haben.



Gut gefüllter Gemeindehausraum in Blasheim

Pfr.ín Barbara Fischer (Gehlenbeck) eröffnete die Veranstaltung und erläuterte zunächst die Notwendigkeit der anstehenden Veränderungsprozesse, betonte aber vor allem deren positive Auswirkungen. Pfr'ín Johanna Oevermann (Blasheim) stellte dann das neu gestartete Projekt der überörtlichen Konfirmandenarbeit sowie die Gestaltung der zukünftigen Versorgung bei Kasualien und Seelsorge vor.

Daran anschließend erläuterte Prädikantin Miriam Wegener-Kämper (Nettelstedt) die Erprobung des neuen Gottesdienstplanes für das Jahr 2027.

Kirchmeister Eyke Blöbaum (Lübbecke) schloss den Informationsteil ab, indem er sehr eindrücklich die vielfältigen Chancen und Möglichkeiten aufzeigte, die die Vereinigung zu einer Kirchengemeinde für uns alle bietet.

Im Anschluss nutzten viele Anwesende die Gelegenheit, sich zu den präsentierten Informationen zu äußern, Fragen zu stellen

oder eigene Anregungen vorzubringen. Moderiert wurde dieser Austausch durch Pfarrer Bernhard Laabs aus Schnathorst, einer weiteren Gemeinde unseres Planungsraums Süd. Ihm gilt unser herzlicher Dank!

Alle Anfragen und Anregungen der Gemeindeglieder nehmen die Verantwortlichen mit in die weiteren Planungen. Gleichzeitig ist ausdrücklich erwünscht, dass die Menschen in unseren noch vier Gemeinden ihre Ideen für die neue, gemeinsame Gemeinde einbringen.

„Schritte kann und darf man gehen, Schritte führen uns zum Ziel. Ohne Schritte bleibst du stehen und verpasst dabei so viel".

Es hat uns niemand versprochen, dass der Weg einfach wird!

Aber bei all dem, was noch kommen mag, behalten wir ein Ziel fest im Blick: Auch in Zukunft wollen wir Räume eröffnen und vielfältige Angebote für Jung & Alt bieten, um Menschen miteinander, mit ihrer Spiritualität und mit dem Glauben in Kontakt zu bringen. Die Vereinigung zu einer Gemeinde kann dafür die nötigen Ressourcen stärken oder sogar neue freisetzen."

Miriam Wegener-Kämper & Alexandra Fischer (Nettelstedt)

Die geplante Verschmelzung baut dabei auf bereits bestehende und bewährte Kooperationen, wie gemeinsame Passionsandachten, Kirchenmusikprojekte, Tauffeste und anderes auf.
Erste Anzeichen für die geplante Verschmelzung sind der **neue Gottesdienstplan** und die **neue zentral gestaltete Konfirmandenarbeit**. (siehe Berichte an anderer Stelle).

Im Januar 2027 starten wir mit neuen Gottesdienstzeiten. Nettelstedt und Gehlenbeck feiern jeweils um 9.30 Uhr Gottesdienst, Lübbecke und Blasheim um 11.00 Uhr.

„Durch diese zeitliche Taktung können wir in Lübbecke und Gehlenbeck auch weiterhin wöchentliche Gottesdienst anbieten, Nettelstedt und Blasheim sind mit monatlich zwei bzw. drei Gottesdiensten weiterhin vertreten. Die genauen Orte und Zeiten finden Sie im Gottesdienstplan angezeigt. In diesem Jahr finden die Gottesdienste laut Plan noch zu den gewohnten Zeiten statt. (siehe Gottesdienstplan)

*Auch bei den Beerdigungen planen wir eine Neuerung. In Zukunft soll es **„Beerdigungswochen"** geben, in denen immer eine Pfarrerin verlässlich ansprechbar ist. Wir können so die Abwesenheiten durch Urlaub und Fortbildungen gut organisieren und gewährleisten, dass die Kirchengemeinden mit bekannten und vertrauten Pfarrpersonen versorgt sind.*

*Selbstverständlich gehen auch die Gespräche im Blick auf eine mögliche Vereinigung der vier Kirchengemeinden zum 1. Januar 2028 weiter voran. Wir haben einen sog. **Planungsrat Nord** mit Mitgliedern aus den vier Presbyterien gebildet, lernen uns und unsere Kirchengemeinden näher kennen und überlegen, wie wir gemeinsam gut unterwegs sein können".* *Barbara Fischer*

Bis zum geplanten Zusammenschluss am 1.1.2028 bleibt also noch vieles zu klären und zu tun. In weiteren **Gemeindegesprächen** in Lübbecke am 8.11. und 13.12. im Anschluss an den Gottesdienst sind die Gemeindemitglieder eingeladen, Sorgen und Anregungen vorzubringen.
„Die große Aufgabe wird sein, ob es gelingt, aus vier gewachsenen Gemeinden tatsächlich eine gemeinsame zu formen – möglichst ohne dabei das zu verlieren, was die einzelne Gemeinde bislang ausmacht."
Fabian Giesbrecht, NW 18.9.26

Veränderungen auf Kirchenkreisebene

In der **Ev. Landeskirche** gibt es zur Zeit 407 Kirchengemeinden, die sich in 26 Kirchenkreisen zusammengeschlossen haben. Diese bilden wiederum **11 Gestaltungsebenen** als regionale Zusammenschlüsse, die der Vernetzung, dem Austausch und der Bewältigung von Verwaltungs-und Transformationsaufgaben dienen, ohne eine eigene Verfassungsebene darzustellen.

Unser **Kirchenkreis Lübbecke** gehört mit den benachbarten Kirchenkreisen Minden, Herford und Vlotho zum Gestaltungsraum II (Ostwestfalen-Nord). Die Kirchenkreise in diesem Gestaltungsraum haben sich im Januar 2026 zu einem **Kreiskirchenverband** zusammengeschlossen, der nur noch ein gemeinsames Kreiskirchenamt („Weser-Werre-Wiehen") besitzt mit Sitz in Herford.

Dieses ist für die kirchlichen Einrichtungen und Gemeinden dieser vier Kirchenkreise zugleich Dienstleister und Berater für die Bereiche allgemeine Verwaltung, Finanzen, Bau und Liegenschaften, Personal und Friedhofswesen.

In Anlehnung an die alten 6 Regionen umfasst der Kirchenkreises Lübbecke auf Beschluss der Kreissynode nunmehr 3 Planungsräume: Nord, Mitte und Süd.

Lübbecke gehört zusammen mit Blasheim, Gehlenbeck, Nettelstedt, Hüllhorst-Oberbauerschaft, und Schnathorst zum Planungsraum Süd. Dieser hat sich wiederum in zwei Breiche unterteilt, nördlich („Gemeinden am Nordhang") und südlich des Wiehengebirges, die noch verstärkter zusammenarbeiten.

Die „Gemeinden am Nordhang" umfassen den Bereich, der, wie dargestellt, am 1.1.2028 zu einer einzigen Kirchengemeinde verschmelzen soll.

(Hierfür wird noch ein passender Name gesucht. An der Suche können Sie sich gerne über ihr Gemeindebüro oder einen Gemeindemitarbeiter beteiligen.)

Auch für die Gemeinden südlich des Wiehens ist eine Verschmelzung geplant.

Da die vakante Stelle des Superintendenten im **Kirchenkreis Lübbecke** nicht mehr wieder besetzt werden soll, der Superintendent u. a. aber auch Dienstvorgesetzter der kirchlichen Mitarbeiter und Pfarrer und Pfarrerinnen ist, sind neben Gründen der Effektivitätssteigerung Bestrebungen im Gange, **den Kirchenkreis Lübbecke** ab 2029 **mit dem Kirchenkreis Minden** zu einem einzigen synodalen Raum zu **verschmelzen.** Die Kreissynoden werden darüber noch beraten. Bis dahin bleiben beide Kirchenkreise rechtlich und organisatorisch selbstständig. Lediglich die Verwaltungsaufgaben sind an das Kreiskirchenamt Weser-Werre-Wiehen übertragen. Ab 2027 soll zudem der Superintendent in Minden für beide Kirchenkreise zu je 50% zuständig sein.

Ob sich dadurch auch an der Zusammensetzung der Gestaltungsräume etwas ändern muss, oder ob lediglich deren Verwaltung straffer organisiert wird, muss die Zukunft zeigen. *Wolfgang Bosch*

November

15.11.2026 vorletzer S. im Kirchenjahr	10:00	Blasheim	Gottesdienst / J. Oevermann
	10:00	Gehlenbeck	Gottesdienst / M.-R. Bischoff
	10:30	Lübbecke	Gottesdienst mit Abendmahl / E. Helling
	10:30	Nettelstedt	Gottesdienst in der Friedhofskapelle / M. Wegener-Kämper
18.11.2026 Buß- und Bettag	18:00	Lübbecke	Taizégebet
22.11.2026 letzter S. im Kirchenjahr	10:00	Blasheim	Gottesdienst / J. Oevermann
	10:30	Lübbecke	Gottesdienst / E. Helling
	10:30	Nettelstedt	Gottesdienst / E. Struckmeier
	16:00	Gehlenbeck	Gottesdienst / B. Fischer und M.-R. Bischoff
	17:00	Lübbecke	Gottesdienst mit Kantorei / S. Heinrich
29.11.2026 1. Advent	10:00	Nettelstedt	Adventsfrühstück und offenes Singen / H. Schillig
	10:30	Gehlenbeck	Gottesdienst / M.-R. Bischoff + CVJM Basar
	10:30	Lübbecke	J+A+Gottesdienst / E. Helling
	11:00	Blasheim	Gottesdienst + Adventsmarkt / P. Grimpo

Dezember

06.12.2026 2. Advent	10:00	Gehlenbeck	Gottesdienst / B. Fischer
	10:30	Lübbecke	Gottesdienst mit Abendmahl / S. Heinrich
13.12.2026 3. Advent	10:00	Blasheim	Gottesdienst / J. Oevermann
	10:30	Lübbecke	Gottesdienst / E. Helling
20.12.2026 4. Advent	10:00	Gehlenbeck	Gottesdienst / M.-R. Bischoff
	10:30	Lübbecke	Gottesdienst mit Abendmahl / S. Heinrich
24.12.2026 Heiliger Abend	14:00	Lübbecke	Gottesdienst für die Jüngsten / S. Heinrich
	14:30	Gehlenbeck	Gottesdienst für Krabbelkinder / B. Fischer
	16:00	Nettelstedt	Gottesdienst / M. Wegener-Kämper
	16:00	Blasheim	Gottesdienst mit Krippenspiel /
	16:00	Gehlenbeck	Gottesdienst mit Krippenspiel / M.-R. Bischoff
	16:00	Lübbecke	Gottesdienst / S. Heinrich
	18:00	Blasheim	Christvesper / J. Oevermann
	18:00	Gehlenbeck	Christvesper / B. Fischer
	18:00	Lübbecke	Christvesper / E. Helling
	23:00	Lübbecke	Christmette / H. Schillig
25.12.2026 1. Weihnachtstag	10:00	Gehlenbeck	Gottesdienst mit Bläsern und Chor / M.-R. Bischoff
26.12.2026 2. Weihnachtstag	10:30	Lübbecke	Gottesdienst mit Kantorei und Bläsern / E. Helling
27.12.2026 1. S. n. Weihnachten	10:00	Blasheim	Singegottesdienst / J. Oevermann
31.12.2026 Silvester	17:00	Blasheim	Gottesdienst mit Abendmahl / J. Oevermann
	17:00	Nettelstedt	Gottesdienst mit Abendmahl / M. Wegener-Kämper



Die Gottesdienste finden jeweils in der betreffenden Kirche statt, außer die bekannten Andachten und die Krankenhausgottesdienste.

Januar — Neue Anfangszeiten!!!

01.01.2027 Neujahr	17:00	Gehlenbeck	Neujahrsempfang / M.-R. Bischoff	
	17:00	Lübbecke	Neujahrsempfang / S. Heinrich	
03.01.2027 2. S. n. Weihnachten	10:30	Nettelstedt	Gottesdienst mit Abendmahl / H. Schillig	
06.01.2027 Epiphanias	18:00	Lübbecke	Gottesdienst in der Kath. Kirche mit Kantorei / S. Heinrich	
10.01.2027 1. S. n. Epiphanias	09:30	Gehlenbeck	Gottesdienst / B. Fischer	
	11:00	Blasheim	Gottesdienst / B. Fischer	
	11:00	Lübbecke	Gottesdienst / E. Helling	*
17.01.2027 2. S. n. Epiphanias	09:30	Gehlenbeck	Gottesdienst / J. Oevermann	
	09:30	Nettelstedt	Gottesdienst / E. Helling	
	11:00	Blasheim	Gottesdienst / J. Oevermann	
	11:00	Lübbecke	Gottesdienst mit Abendmahl / E. Helling	*
24.01.2027 3. S. n. Epiphanias	09:30	Gehlenbeck	Gottesdienst / M.-R. Bischoff	
	11:00	Lübbecke	Gottesdienst / M.-R. Bischoff	*
31.01.2027 letzter S. n. Epiphanias	09:30	Gehlenbeck	Gottesdienst mit Abendmahl / S. Heinrich	
	11:00	Lübbecke	Gottesdienst / S. Heinrich	*

Februar — Neue Anfangszeiten!!!

07.02.2027 Estomihi	09:30	Gehlenbeck	Gottesdienst / J. Oevermann	
	09:30	Nettelstedt	Gottesdienst mit Abendmahl / M.-R. Bischoff	
	11:00	Blasheim	Gottesdienst mit Abendmahl / J. Oevermann	
	11:00	Lübbecke	Gottesdienst mit Abendmahl / M.-R. Bischoff	*
14.02.2027 Invokavit	09:30	Gehlenbeck	Gottesdienst / E. Helling	
	11:00	Blasheim	Gottesdienst mit anschl. Heringsessen / J. Oevermann	
	11:00	Lübbecke	Gottesdienst / E. Helling	*
21.02.2027 Reminiscere	09:30	Gehlenbeck	Gottesdienst / M.-R. Bischoff	
	09:30	Nettelstedt	Gottesdienst / H. Schillig	
	11:00	Blasheim	Gottesdienst / M.-R. Bischoff	
	11:00	Lübbecke	Gottesdienst mit Abendmahl / H. Schillig	
28.02.2027 Okuli	09:30	Gehlenbeck	Gottesdienst mit Abendmahl / S. Heinrich	
	11:00	Lübbecke	Gottesdienst / S. Heinrich	

* im Andreas-Gemeindehaus, Lübbecke

Der neue Konfi-Jahrgang ist gestartet!



Anfang September ist unser neuer Konfi-Jahrgang (Konfirmation 2028) gestartet. Insgesamt 90 Katechumenen und Katechumeninnen aus unseren Gemeinden am Nordhang haben ihre gemeinsame Zeit begonnen.

Ein besonderes Highlight der ersten Zeit war der Begrüßungsgottesdienst am 25.09.2026 in der Gabrielkirche in Nettelstedt, bei dem der neue Jahrgang feierlich willkommen geheißen wurde.

Über die neue Struktur des Konfirmandenunterrichts in unserer Region wurde ja schon im letzten Gemeindebrief berichtet. Konkret sieht das für jeden Konfirmanden so aus:

Es gibt im ersten Jahr drei feste Konfigruppen, die sich an unterschiedlichen Orten treffen: Eine Gruppe trifft sich in Blasheim 1x monatlich samstags am Vormittag, eine weitere Gruppe trifft sich wöchentlich am Freitagnachmittag in Gehlenbeck und eine dritte Gruppe kommt dienstags nachmittags in Lübbecke zusammen. Die Jugendlichen konnten sich „ihre Gruppe" unabhängig vom Wohnort wählen.

In den ersten Wochen ging es vor allem darum sich kennenzulernen – und mittlerweile sind wir auch schon mitten in der inhaltlichen Arbeit angekommen. Dabei steht im ersten Jahr der persönliche Zugang zum Glauben im Mittelpunkt: Was glaube ich eigentlich? Und was bedeutet Glaube für mich ganz persönlich?

Im zweiten Jahr wird es gemeinsame Block-Thementage geben, hier geht es schwer-

punktmäßig um Themen rund um die Kirche als Ort der Gemeinschaft und des Glaubens.

Im September 2027 erleben alle Konfis ein großes Konficamp.

Wir freuen uns auf alles, was jetzt vor uns liegt: auf gemeinsames Lernen und Erleben, auf Glauben und Zweifel, auf Fragen, die uns begleiten werden – und vor allem auf das Miteinander, das diese Zeit so besonders macht. *Sabine Heinrich*



Unser Beerdigungscafé
– ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Erinnerns

Nach einer Beerdigung tut es gut, noch eine Weile zusammenzusitzen, Erinnerungen auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Unser Beerdigungscafé möchte dafür auch zukünftig einen ruhigen und herzlichen Rahmen schaffen.
Wir – das sind 14 ehrenamtlich engagierte Frauen, die das Beerdigungscafé bisher im Thomas-Gemeindehaus ausgerichtet haben. Nach der Schließung des Gemeindehauses an der Alsweder Straße können wir nun die Räumlichkeiten im Andreas-Gemeindehaus nutzen.
Hier bieten wir Platz für ca. 50 Trauergäste. Auch für deutlich kleinere Gruppen können wir das Beerdigungscafé ausrichten.
Unser Angebot:

- Liebevoll gedeckte Tische
- Persönliche und aufmerksame Betreuung
- Wahlweise belegte Brote oder Brötchen
- Kuchen
- Kaffee, Tee und Wasser

Wir übernehmen die Organisation, Vorbereitung, Bewirtung und das anschließende Aufräumen, so dass sich die Angehörigen ganz auf ihre Familie und die Trauergäste konzentrieren können.
Unser Beerdigungscafé stellt eine persönliche und zugleich unkomplizierte und kostengünstige Möglichkeit des Zusammenseins nach einer Beerdigung in unserer Gemeinde dar. Im Gemeindehaus entsteht eine vertraute Atmosphäre, in der die Trauergäste nach der Beerdigung gemeinsam innehalten und Erinnerungen teilen können.
Die Ideen für das Beerdigungscafé haben Ursula Hillrichs und Gabriele Schröder entwickelt. Rasch haben sich engagierte Frauen gefunden, die bei diesem Projekt gerne mitwirken wollten, so dass Terminwünsche der Trauerfamilien in der Regel Berücksichtigung finden.
Mit unserem ehrenamtlichen Engagement möchten wir dazu beitragen, die Angehörigen in einer schweren Zeit zu entlasten.
Den Kontakt stellen die Mitarbeiter der Beerdigungsinstitute Grote oder Hüffmeier her sowie das ev. Gemeindebüro in Lübbecke unter der Telefonnummer 05741 5552.

Gaby Schröder



Vorne von links: Hanni Goecke, Annegret Ramm, Helene Söllöschi, Siegrid Kittel
Mitte von Links: Ulrike Stegkemper, Astrid Kuhlmann-Nobis, Ursula Hillrichs, Ute Bokämper
Oben von links: Ingrid Zimmermann, Cornelia Frank, Gabriele Schröder, Kerstin Wöbbeking, Angela Grewe-Rave.
Auf dem Foto fehlt Christine Söllöschi

Neues aus der Kita Beethovenstraße

Wir begrüßen unsere neuen Kaninchen



Wir freuen uns über zwei neue Bewohnerinnen bei uns: **Brownie** und **Blacky** sind bei uns eingezogen und haben schnell die Herzen der Kinder erobert. Die beiden fühlen sich inzwischen schon richtig wohl bei uns – auch wenn sie uns bereits einmal gezeigt haben, wie gut sie ausbüxen können. Zum Glück konnten wir unsere beiden Ausreißer schnell wieder einfangen.



Erntedankfest

Rund um das Thema Erntedank haben wir in unserer Kita ein kleines Erntekino veranstaltet. Gemeinsam haben wir uns mit den Kindern damit beschäftigt, wo unsere Lebensmittel herkommen und warum wir für die Ernte dankbar sein können. So konnten die Kinder das Thema auf eine schöne und kindgerechte Weise erleben.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns so fleißig mit Obst, Gemüse und anderen Erntegaben unterstützt haben. Durch Ihre Spenden konnten wir das Thema Erntedank in unserer Kita anschaulich und lecker gestalten!

Die **Teddyklinik** war da!



Ein besonderes Erlebnis für unsere „4-jährigen Kinder" war der Besuch der Teddyklinik mit dem RTW. Mit ihren Kuscheltieren konnten die Kinder selbst einmal in die Rolle der kleinen Patientinnen und Patienten schlüpfen.

Zuerst ging es mit dem Teddy zur Anmeldung. Anschließend wurde das Kuscheltier im Krankenwagen gründlich untersucht. Zum Schluss führte der Weg noch zur Apotheke, wo die Kinder die passenden „Medikamente" für ihre kleinen Patienten abholen durften.

Mit viel Begeisterung und Neugier waren die Kinder dabei und konnten auf spielerische Weise erleben, wie ein Besuch beim Arzt und in der Apotheke abläuft.

Aylin Zimmerling

Auf Schatzsuche in der Kirche – Kirchenrallye der Kita Regenbogen

Am 18. September machten sich rund 45 Kinder unserer Kita zu Fuß auf den Weg zur St.-Andreas Kirche. Dort wurden sie von Pastor Helling mit einem Lied begrüßt. Im Gepäck hatte er eine ganz besondere Schatzkiste.



In der Schatzkiste befanden sich Rollen mit Fotos von verschiedenen Dingen, die sich innerhalb und außerhalb der Kirche befanden. Dann wurde es lebhaft in der Kirche. In kleinen Gruppen machten sich die Kinder auf eine spannende Entdeckungstour. Mit viel Neugier suchten sie die auf den Fotos abgebildeten Gegenstände und erkundeten dabei jeden Winkel der Kirche.



Danach trafen sich alle wieder zu einem gemeinsamen Rundgang mit Pastor Helling. Er zeigte den Kindern die gefundenen Dinge und erzählte ihnen Interessantes über deren Bedeutung und Verwendung.

Zum Abschluss gab es noch eine kleine Stärkung mit Getränken und Keksen. Gut gelaunt und mit vielen Eindrücken machten sich die Kinder und ErzieherInnen anschließend wieder auf den Weg zurück in die Kita.

Es war ein schöner und erlebnisreicher Vormittag, bei dem die Kinder die Kirche auf spielerische Weise entdecken konnten.

Lena Haake

Haus der Kirche Lübbecke

Ehemaliges Kreiskirchenamt am Geistwall erhält neuen Namen

Der Evangelische Kirchenkreis Lübbecke hat seinem ehemaligen Kreiskirchenamt einen neuen Namen gegeben: Das Gebäude am Geistwall 32 trägt nunmehr die Bezeichnung „Haus der Kirche Lübbecke". Mit der neuen Bezeichnung wolle man deutlich machen, dass das Haus trotz der veränderten Verwaltungsstrukturen ein Ort kirchlicher Arbeit und Begegnung in Lübbecke bleibe, sagte die stellvertretende Superintendentin Barbara Fischer.

Hintergrund der Umbenennung ist die Neuorganisation der kirchlichen Verwaltung in der Region. Bereits zum 1. Januar 2026 wurden die vier kreiskirchlichen Verwaltungen aus Herford, Lübbecke, Minden und Vlotho zum „Evangelischen Kreiskirchenamt Weser-Werre-Wiehen" vereinigt. Der gemeinsame Verwaltungssitz befindet sich seitdem an der Hansastraße in Herford.

Den Beschluss zur neuen Namensgebung für das Gebäude am Geistwall fasste im Mai der Lübbecker Kreissynodalvorstand. Barbara Fischer: „Auch künftig soll das Gebäude als Anlaufstelle für kirchliches Leben dienen, außerdem stehen hier Seminarräume für Ausschüsse, Sitzungen und Veranstaltungen zur Verfügung." Somit befinden sich unter dem neuen Namen „Haus der Kirche Lübbecke" weiterhin mehrere kirchliche und diakonische Einrichtungen und Arbeitsbereiche unter einem Dach. Dazu zählen die Superintendentur des Kirchenkreises Lübbecke, das Jugendpfarramt und der Trägerverbund der evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder sowie Kontaktbüros des Kreiskirchenamtes Weser-Werre-Wiehen und der kreiskirchlichen Friedhofsverwaltung.

Des Weiteren sind dort die Geschäftsstelle und Beratungsangebote des Vereins „Die Diakonie" untergebracht. Außerdem hat die Diakonische Stiftung Wittekindshof eine Etage des Hauses angemietet und verwaltet von dort aus ihren Geschäftsbereich Lübbecke. *Foto+Text: Alexander Schröder*



Vor dem Gebäude am Geistwall: Carsten Schöneberg, stellvertretender Verwaltungsleiter des Kreiskirchenamtes Weser-Werre-Wiehen, und Pfarrerin Barbara Fischer, stellvertretende Superintendentin des Kirchenkreises Lübbecke.

Das Mehrgenerationenhaus DIE BRÜCKE *startet mit einigen neuen Angeboten in die Wintersaison*

An jedem **2. und 4. Freitag im Monat** laden Monika Schwar-Rahe und Jutta Bockholdt um 15 Uhr zur **kreativen *„Freitagsrunde"*** ein. Dabei steht kreatives Gestalten mit unterschiedlichen Farben auf Papier, Leinwänden, Steinen, Grußkarten und anderen Materialien auf dem Programm. Das Angebot richtet sich an alle, die Freude an der Begegnung und gemeinsamen Gestaltung haben. Eine Kursgebühr wird nicht erhoben. Das Material wird zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt.

Das Angebot ***„Bücherwurm trifft Leseratte"*** wendet sich an alle, die in lockerer Runde über Literatur sprechen und diskutieren wollen. Leiterin Elke Dresing betont, dass es keine Literaturvorgaben gibt und jeder seine Lieblingsbücher vorstellen darf. Der Literaturkreis trifft sich an **jedem 2. Dienstag im Monat um 18 Uhr.**

Auch kulinarisch hat die Brücke einiges zu bieten: **Montags findet von 12 bis 13 Uhr** der ***Mittagstisch*** statt. Dabei stehen wechselnde Eintöpfe auf dem Speiseplan. Darüber hinaus bietet Anne Schulze-Lammers an **jedem 1. und 3. Mittwoch um 12 Uhr** einen ***saisonalen Mittagstisch*** an, bei dem ein leichtes Gericht mit saisonalen Zutaten vom heimischen Bauernhof serviert wird. Um Anmeldung wird gebeten.

Chorsingen macht Spaß und fördert die geistige Gesundheit und Gemeinschaft im Alter. Unser ***Seniorenchor*** trifft sich **dienstags um 10:30 Uhr.** Chorleiterin Heike Niermann freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.

Darüber hinaus wird es im Winterhalbjahr neue Angebote zur **Sturzprophylaxe,** zum **Gedächtnistraining** und zu einem offenen Treff für Fragen rund um die Bedienung des **Smartphones und Digitalisierung im Alter** geben.

Falls es Ihnen nicht mehr möglich ist, selbstständig zur Brücke zu kommen – auch das ist kein Problem. Unsere Fahrer holen Sie gerne von zuhause ab und fahren Sie selbstverständlich auch wieder zurück. Weitere Informationen zu Angeboten der Brücke erhalten Sie unter 05741/230356 oder per Email unter die.bruecke@diediakonie.de. Beachten Sie auch die Aushänge im Schaukasten in der Pfarrstraße und Ankündigungen über die Tagespresse. *F. Föst*

Trauerkaffee - ein Ort des Trostes

Seit vielen Jahren lädt das Bestattungshaus Hüffmeier regelmäßig zum Trauerkaffee ein. Im Andreas-Gemeindehaus hier in Lübbecke bietet das Treffen Hinterbliebenen und allen Interessierten einen schönen Ort für Begegnung, Austausch und ein zwangloses Miteinander.



Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen von Frau Hüffmeier und ihrem Team ist Zeit für nette Gespräche, Erinnerungen und gemeinsames Beisammensein. In gemütlicher Atmosphäre können die Besucher miteinander ins Gespräch kommen und sich gegenseitig Halt geben.

Das Trauerkaffee ist für alle Interessierten offen und findet regelmäßig statt.

Der nächste Termin ist am Mittwoch,

25. November 2026, um 15 Uhr.

Wer Interesse hat oder mehr erfahren möchte, kann sich gerne telefonisch unter 05741 34444 melden. Frau Hüffmeier und ihr Team freuen sich auf Sie. *Martina Hüffmeier*

Gemeindebrief-Verteiler gesucht

Immer wieder müssen Helfer aus unterschiedlichen Gründen ausscheiden. Dadurch fehlen dann in einigen Bezirkrn Verteiler. Deshalb brauchen wir Ihre Hilfe!



In folgenden Bezirken benötigen wir **dringend** Verteilerinnen oder Verteiler:

1. 75 Stück: Immengarten
2. 95 Stück: Reineburgstr., Wilhelm-Busch-Str.
3. 42 Stück: Alfredstr., Damaschkesiedlung
4. 25 Stück: Albertstr, Bohlenstr, ungerade ab 39 -81
5. 95 Stück: Wittekindstraße

Hinweis: Es ist auch möglich, Teilbereiche eines Bezirks zu übernehmen.

Wenn Sie dreimal im Jahr Zeit und Lust haben, unseren Gemeindebrief in einen der genannten Bezirke in die Haushalte zu bringen, dann melden Sie sich doch bitte, gerne auch kurzfristig, im Gemeindebüro: Frau Berger, Tel 5552 oder luebbecke@kirchenkreis-luebbecke.de

Mailverteiler *Lassen Sie sich aus der Kirchengemeinde informieren*

Vor ca. 5 Jahren haben wir begonnen, einen Mailverteiler für Informationen aus unserer Kirchengemeinde aufzubauen. Diesen Verteiler möchten wir gerne mit Adressen erweitern. Sie bekommen in unregelmäßigen Abständen auf diesem Wege Informationen über Gottesdienste, Konzerte, Veranstaltungen und vieles mehr, was in unserer Gemeinde geschieht und geplant wird.
Wir freuen uns, wenn Sie daran Interesse haben!

Bitte schreiben Sie eine kurze Nachricht an das Gemeindebüro, z. H. Frau Berger: **luebbecke@kirchenkreis-luebbecke.de**, dass Sie in den Verteiler mit aufgenommen werden möchten.
Die Aufnahme in den Verteiler erfolgt selbstverständlich unter Berücksichtigung des Datenschutzes.
Mit einer entsprechenden Nachricht können Sie jederzeit wieder aus diesem Verteiler herausgenommen werden. *Andrea Berger*

Kirchentag

Vom 5. Bis 9. Mai 2027 wird Düsseldorf zum Treffpunkt für Menschen aus ganz Deutschland und darüber hinaus: Der 40. Deutsche Evangelische Kirchentag öffnet dann seine Tore und lädt unter dem Motto „„DU bist kostbar"" zu fünf Tagen voller Gemeinschaft, Gottesdiensten, Kultur, Musik und Begegnungen ein. Bis zum 3. März profitieren Frühbucher von attraktiven Rabatten. Die regulärem 5-Tage- und Familientickets enthalten außerdem einen Fahrausweis für den ÖPNV im regulären Gebiet des Kirchentages. Mehr Informationen finden Sie auf der offiziellen Kirchentagsseite, www.kirchentag.de

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen

Lübbecker-Gemeinde-Frühstück (LGF), 10.00-12.00 Uhr, Andreas-Gemeindehaus



Das Frühstück mit seiner Mischung aus gemütlichem Beisammensein an schön gedeckten Tischen, gemeinschaftlichem Singen und einem interessanten Vortrag zu verschiedenen Themen kommt gut an.

Eine Anmeldung über das Gemeindebüro ist erforderlich, da die Platzzahl begrenzt ist.

Datum	Thema - Referent/Referentin	(ein Unkostenbeitrag wird erhoben)
19.11.	„Was macht der Altkantor im Ruhestand?"	Heinz-Hermann Grube
21.1..	Partnergemeinden	Vortrag Pfr. Eberhard Helling
18.3.	Gehwol - eine Lübbecker Firma stellt sich vor	

Der **Mütterkreis** hat sich nach den Sommerferien mit dem **Matthäustreff** zusammengeschlossen.

Matthäus-Treff*, jeden 2.Montag 15.30 Uhr,* ***Andreas-Gemeindehaus***

Datum	Thema - Referent/Referentin	
14.12..	Weihnachtsfeier, Weihnachtslieder von Paul Gerhard	Ref.: Heinz-Hermann Grube
11.1.	„Warum wir uns nicht fürchten" - Jahreslosung 2027	Ref.: Pfr. Eberhard Helling
8.2.	„Was alles geschehen ist - 100 Jahre Weltgebetstag"	Ref.: Katrin Weber
8.3.	Bestattungsvorsorge und ihre Themen	Ref.: Nicole Busch (Bestattungen Grote)



Musikalische Adventszeit in der Region 2026

Samstag, 28. November, 16 Uhr, St.-Marien-Kirche Blasheim
Offenes Singen – Chor „Chorallen" und Posaunenchor Blasheim
Leitung: Ute Helling und Dieter Köster

Sonntag, 29. November, 16 Uhr Thomaskirche Espelkamp
„Am Himmel geht ein Fenster auf" Weihnachtsmusical
Projekt-Kinderchor und Band I Leitung Tobias Krügel

Sonntag, 6. Dezember, 16 Uhr, Gabriel-Kirche Nettelstedt
Chor „Querbeet" I Leitung Liga Kravale-Michelsohn

Sonntag, 6. Dezember 2025, 17 Uhr St.-Johannes-Baptist Lübbecke
Advent, Advent … Lieder & Geschichten bei Kerzenschein
Schützen-Musik-Corps Lübbecke I Leitung Annalena Klee

Dienstag, 8. Dezember, 19 Uhr Kirche Bad Holzhausen
Posaunenchor I Blasorchester I Chor „Lunedi Sera"

Sonntag, 13. Dezember, 17 Uhr St.-Johannes-Kirche Rahden
„Wie soll ich dich empfangen" Kirchenchor Rahden

Sonntag, 13. Dezember, 17.00 Uhr, St.-Nikolaus-Kirche Gehlenbeck
Mozart, Krönungsmesse
Kirchenchor an St. Nikolaus I Orchester I Solisten I Leitung Jeannette Krügel

Mittwoch, 16. Dezember, 19 Uhr St.-Andreas-Kirche Lübbecke
Weihnachtskonzert des Lions-Club Lübbecke-Espelkamp
Kindermusicalchor Lübbecke I Kinderchor der Grundschule Blasheim I Junges Kammerorchester I Pro Musica Brass

Donnerstag, 17. Dezember, 19 Uhr Gabriel-Kirche Nettelstedt
"FrÖÖÖhliche WhyNacht! - Halb & Halb"
Ralf Weber & einige Komplizen laden zum MITSINGEN (halb) und ZUHÖREN (halb) von fröhlichen WhyNachtsliedern

Freitag, 18. Dezember, 19 Uhr Gemeindehaus-Saal Gehlenbeck
Gehlenbeck singt Weihnachtslieder - Mitsing-Konzert im Großen Rudel
CELTIC MOODS und Freunde

Samstag, 19. Dezember, 18 Uhr Thomaskirche Espelkamp
„Begegnungskonzert Espelkamp und Hamburg-Poppenbüttel"
Chor One Voice Espelkamp I Kantorei Poppenbüttel
Leitung: Tobias Krügel und Matthias Berges

Donnerstag, 24. Dezember, Gottesdienst Heiligabend 23 Uhr
St.-Andreas-Kirche Lübbecke
Charpentier „Messe de Minuit" Mitternachtsmesse
Kantorei an St. Andreas I Streichorchester I Leitung Rina Sawabe

Weihnachtsmarkt **Mittwoch, 2. 12. bis Sonntag, 6.12.**

Alle freuen sich auf diese Zeit. Seit 1997 gibt es den Weihnachtsmarkt in Lübbecke. Von Anfang an war die Kantorei mit einem Stand vertreten, an dem viele kunsthandwerkliche Dinge angeboten wurden und werden, ebenso wie auch Marmeladen und Kekse.



Die inzwischen sehr beliebte Feuerzangenbowle war nicht von Anfang an dabei. Sie kam erst später dazu. Wir vom Weihnachtsmarktteam der Kantorei versuchen gerade herauszufinden, wann es die Feuerzangenbowle erstmalig auf dem Lübbecker Weihnachtsmarkt gab. 1997 war sie noch nicht dabei, im Jahr 2002 beim Weihnachtsmarkt auf dem Parkhaus West dagegen schon. Wer kann sich noch erinnern? In welchem Jahr hat es sie vor 2002 auf dem Weihnachtsmarkt erstmalig gegeben?
Die Öffnungszeiten des diesjährigen Lübbecker Weihnachtsmarktes sind:

Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15 bis 20 Uhr,
Samstag von 11 bis 20 Uhr und Sonntag von 12 bis 20 Uhr.

Wir von der Kantorei freuen uns schon auf den Weihnachtsmarkt, die vielen Kontakte, die guten Gespräche und eine gute Zeit miteinander.
Wer uns sagen kann, wann die Feuerzangenbowle erstmalig auf dem Weihnachtsmarkt angeboten wurde, melde sich doch bitte bei: Elke Musiol, Tel.: 05741-40253.
Jetzt schon mal ein herzliches Dankeschön für die Antwort auf unsere Frage. *Elke Musiol*



Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem

Samstag, 21. November 2026, 19:00 Uhr, St.-Andreas-Kirche, Lübbecke

Das Brahms' Requiem gehört zu den eindrucksvollsten geistlichen Werken und unterscheidet sich grundlegend von der traditionellen Totenmesse. Statt des Gerichts stellt es Trost und Hoffnung für die Lebenden in den Mittelpunkt, was sich in der Auswahl der von Brahms selbst zusammengestellten biblischen Texte widerspiegelt. In einem Brief bemerkte der Komponist sogar, er würde den Titel am liebsten ändern und das Werk ein „menschliches Requiem" nennen. So entsteht eine Musik von großer emotionaler Tiefe, die sich zwischen kraftvollen Chören und innigen, stillen Momenten bewegt.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses hochromantische und zugleich tröstende Meisterwerk live zu erleben.

Mitwirkende: Kantorei St. Andreas, Orchester Opus 7
Sopran: Hanna Zumsande Bariton: Hinrich Horn Leitung: Rina Sawabe

Eintritt: Nummerierte Plätze (20 €) / Nicht nummerierte Plätze (15 €)
Vorverkauf: Bücherstube Oelschläger

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Minden-Lübbecke, sowie der Volksbank PLUS eG.

Benefizkonzert des Lions-Clubs Lübbecke-Espelkamp

Mittwoch, 16. Dezember 2026, 19:00 Uhr, St.-Andreas-Kirche.
Genießen Sie bekannte und stimmungsvolle Weihnachtslieder.

Mitwirkende: Unser Kindermusicalchor Kinderchor der Grundschule Blasheim
Junges Kammerorchester Lübbecke Pro Musica-Brass

Die musikalische Gesamtleitung haben Rina Sawabe, Heiko Werdin, Rosa Meyring, Eduardo Rodriguez Campadello und Martin Nagel
Eintritt: 10€/5€ (ermäßigt für Schüler und Studenten). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Offenes Adventssingen

Herzliche Einladung, um am **4. Advent (Sonntag, 20. Dezember)** um **17:00 Uhr** in der **St.-Andreas-Kirche** gemeinsam mit dem Chor Laudate und dem Posaunenchor bekannte Advents- und Weihnachtslieder sowie beliebte weltliche Lieder zu singen!

Die Leitung des Posaunenchors hat Claus Wischmeyer,
die Leitung von Laudate hat Rina Sawabe.

Musikalische Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich zu unseren kommenden Gottesdiensten in der St.-Andreas-Kirche ein, die durch besondere kirchenmusikalische Beiträge gestaltet werden:

So, 22.11. 17:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit der Kantorei

So, 29.11. | 10:30 Uhr: 1. Advents-Gottesdienst mit der Kinderkantorei

So, 13.12. | 10:30 Uhr: 3. Advents-Gottesdienst mit dem Chor des Offenen Sonntagssingens

So, 20.12. | 10:30 Uhr: 4. Advents-Gottesdienst mit dem Orchester des Wittekind-Gymnasiums

Weihnachtsgottesdienste am Heiligabend

Do, 24.12. | 16:00 Uhr: Krippenspiel im Gottesdienst

Do, 24.12. | 18:00 Uhr: Gottesdienst mit dem Chor Laudate

Do, 24.12. | 23:00 Uhr: Festliche Christmette mit der Kantorei

Wenn der Heiligabend in die Stille der Nacht übergeht, laden wir Sie herzlich zu einem ganz besonderen musikalischen Gottesdienst ein. Um **23 Uhr** feiern wir in der **St.-Andreas-Kirche** eine festliche musikalische Christmette.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die klangvolle **„Messe de Minuit" (Mitternachtsmesse) von M. A. Charpentier**. Der französische Barockkomponist hat diese Messe über Melodien traditioneller französischer Weihnachtslieder und Volksmusik geschrieben. Das verleiht dem Werk einen ganz besonders hübschen, tänzerischen und fröhlichen Charakter, der perfekt in die strahlende Freude der Heiligen Nacht passt. Zwischendurch werden wir immer wieder wunderschöne Solopartien hören, die sich harmonisch mit dem Gesamtklang abwechseln.

Es musizieren die Kantorei Lübbecke und ein Streichorchester. die von einem Solistenquintett unterstützt werden, bestehend aus Johanna Grube (Sopran 1), Rina Sawabe (Sopran 2), Eike Tiedemann (Alt), Constantin Heuer (Tenor) und Heinz-Hermann Grube (Bass).
Die musikalische Leitung hat Rina Sawabe.

Wir laden herzlich zu diesem besonderen, festlichen Gottesdienst um Mitternacht ein! Kommen Sie zur Ruhe, genießen Sie die festlichen Klänge und lassen Sie den Heiligabend mit uns stimmungsvoll ausklingen.

Musikalische Gottesdienste zu Ostern

22.03. – 25.03. | 19:15 Uhr: Regionale musikalische Passionsandachten

Fr, 26.03. | 11:00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst mit der Kantorei

Einladung zum kreiskirchlichen Chorworkshop in Blasheim

Am **Samstag, den 30. Januar 2027**, findet von **10:00 bis 17:00 Uhr** wieder ein kreiskirchlicher Chorworkshop in Blasheim statt. In diesem Jahr legen wir einen besonderen Fokus auf unsere Stimmen: Wir haben engagierte Stimmbildnerinnen, u. a. Frau Marlene Klassen, eingeladen, die den Tag mit einer einstündigen, gemeinsamen Stimmbildung eröffnen. Anschließend gibt es intensives Stimmtraining in kleinen Gruppen.

Parallel dazu proben wir alle zusammen die wunderbare **„Misa de Solidaridad"** von Thomas Gabriel – eine mitreißende und rhythmische Messe. Den krönenden Abschluss des Tages bildet um 18:00 Uhr eine gemeinsame musikalische Andacht mit Instrumenten, in der wir die geprobte Messe feierlich aufführen werden.

Teilnahmebeitrag: 20 € (ermäßigt für Schüler und Studenten: 15 €). Im Preis sind die Stimmbildung, ein gemeinsames Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen bereits enthalten.

Bitte melden Sie sich bei Kreiskantorin Rina Sawabe an (E-Mail: rina.sawabe.kirchenmusik@gmail.com).
Wir freuen uns auf einen klangvollen und gemeinschaftlichen Tag mit Ihnen!

Orgelmusik zur Passion am Karfreitag

Am Karfreitag laden wir Sie herzlich zu einem Moment der musikalischen Besinnung ein. Am **26. März 2027 um 17:00 Uhr** erklingt in der **St.-Andreas-Kirche** besondere Orgelmusik zur Passionszeit.

Kreiskantorin Rina Sawabe spielt an der Orgel ausgewählte Passionsmusiken, die diesem stillen Feiertag einen würdigen, nachdenklichen und zugleich tröstenden Rahmen geben.
Seien Sie herzlich eingeladen, um in der beeindruckenden Atmosphäre der Kirche der Musik zu lauschen und zur Ruhe zu kommen.



Herzliche Einladung zur

Gemeindeversammlung
am **2. Februar 2027**
um **19.30 Uhr** im **Andreas-Gemeindehaus**:

Berichte und Perspektiven aus unserem Gemeindeleben werden diskutiert

Christliche Meditation – zum inneren Frieden finden



Im Zentrum des christlichen Glaubens steht die Botschaft von der Liebe Gottes. Diese Liebe schenkt Versöhnung und Frieden.

Sie wirkt durch uns Menschen – und sie wirkt völlig unabhängig von unserem Tun und Lassen. Sie hat uns im Blick. Sie will sich uns schenken, ohne dass wir etwas dafür tun. Deshalb kann bewusstes Nichts–Tun ein Weg sein, um den Frieden und die Liebe Gottes im eigenen Leben zu erfahren und wirken zu lassen. So können wir aufatmen und zur Ruhe kommen.
Dieses bewusste Nichts–Tun wird Meditation genannt.
Meditation kann gut im Alleinsein geschehen.
Für viele Menschen aber ist die Meditation in der Gruppe leichter und gleichzeitig intensiver.

Frank Warnecke und ich laden herzlich zur gemeinsamen Meditation ein.
Wir treffen uns – wie immer - im Gemeindehaus Gehlenbeck, Mühlenstraße 5.
Jeder Meditationsabend dauert ca. 90 Minuten. Er beginnt mit einfachen Körperübungen, die uns helfen, uns selbst wahrzunehmen und uns zu entspannen. Es folgen: kurzes Gebet, 15 Minuten Stille, einfache Bewegungen, kurzes Gebet, wieder 15 Minuten Stille, Abschluss mit Segensbitte.
Die Meditationsabende finden an folgenden Donnerstagen von 19:30 – 21:00 Uhr statt:
26.11./ 10.12./ 14.01./ 28.01./ 11.02./ 25.02./ 11.03.

Die Teilnahme ist kostenlos. Neugierige und Interessierte sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte melden Sie sich an bei:
Pfarrer i. R. Eckhard Struckmeier, Tel. 0151 2024 1939. Mail: struckie@gmx.net

Winter in der Ukraine – Bitte helfen Sie der Zivilbevölkerung!

Das Leid und die Not der Zivilbevölkerung in der Ukraine sind riesengroß. Und jetzt steht der Winter vor der Tür. Da wird die Not noch größer. Seit dem ersten Kriegssommer organisieren wir Hilfslieferungen in die Ukraine. Durch unsere persönlichen Kontakte stellen wir sicher, dass alle Spenden wirklich ankommen.
Wir bitten um: Kerzen und Wachsreste, gute gebrauchte Thermokleidung, einschließlich Thermowäsche, Schlafsäcke, haltbare Lebensmittel, Pampers für Erwachsene, Akkus und Batterien, Powerbanks, gute gebrauchte Tablets und Monitore.
Bitte geben Sie Ihre Spende im Jugendzentrum am Markt des CVJM Lübbecke ab.
Mit Dankbarkeit und guten Wünschen
im Namen der ukrainischen Gemeinde in Lübbecke
Dr. Alla Kravchuk, Kinderärztin aus Vinnytsya
in der Ukraine

Das Jugendzentrum ist montags bis freitags von 15 bis 19:00 Uhr geöffnet

Schutzpatron der Kinder

„Wenn Gott jemals sterben sollte, dann würden wir den heiligen Nikolaus zum Gott machen", verkündet ein slawisches Sprichwort. So stürmisch haben ihn die Menschen geliebt. Dass Nikolaus einmal als der größte Heilige überhaupt galt (und in der griechischen Kirche gleich nach Maria im Kalender der Vollendeten genannt wurde), wissen nur wenige. Man verehrte ihn als Schutzpatron der Schiffer und Fischer, der Getreidehändler und Apotheker, ja sogar der Diebe und Räuber. Im vierten Jahrhundert hat es tatsächlich einen Bischof Nikolaus in Myra gegeben, an der Mittelmeerküste der heutigen Türkei. Als die erste uns bekannte Lebensbeschreibung verfasst wurde, war Nikolaus freilich schon fast fünf Jahrhunderte tot. Man erzählte sich, das große Vermögen, das ihm seine reichen Eltern hinterlassen hätten, habe ihn nicht hartherzig gemacht, sondern ihm Gelegenheit gegeben, bedürftige Mitmenschen zu unterstützen. Ein Traum habe die versammelten Bischöfe der Provinz bewogen, den angesehenen und beliebten Nikolaus zum Oberhirten der Provinzhauptstadt Myra zu wählen. Zur Zeit des Kaisers Konstantin sei das gewesen. Alles das lässt sich nicht beweisen; es ist nur sehr wahrscheinlich, sagen die Historiker. Sie verweisen auf das hohe Alter der einschlägigen Zeugnisse und auf die spätestens im sechsten Jahrhundert auch andernorts mit geballter Wucht einsetzende Nikolaus-Verehrung. An deren Anfang steht jedoch ein abenteuerlicher Reliquienraub: Schiffer und Geschäftsleute aus Bari entführten die begehrten Gebeine des Bischofs 1087 aus Myra nach Italien; Bari wurde ein Wallfahrtszentrum, das mit Rom und Santiago de Compostela konkurrieren konnte. Um 1500 zählen die Historiker bereits mehr als zweitausend Nikolauskirchen, Kapellen, Hospitäler und Klöster in Europa. Historische Daten und Dokumente sind nicht die einzige Wirklichkeit. Auch so eine begeisterte Verehrung schafft Realität. Aus den Geschichten und Legenden schält sich das Bild eines ungewöhnlich menschenfreundlichen Kirchenmannes heraus, voller Güte, Mut und Zivilcourage. Dazu passt es, dass Bildungswerke und Kirchengemeinden mittlerweile mit speziellen „Nikolausseminaren" gegen das falsche Klischee vom allwissenden Kinder schreck kämpfen. Aus dem gestrengen Himmelsgendarmen soll wieder eine Symbolfigur der Güte Gottes werden, solidarisch mit den Kleinen und kritisch gegen über den Erwachsenen. Ein Freund der Kinder, der ihre Partei ergreift, sie annimmt, Angst abbaut, Selbstbewusstsein vermittelt – und sich nicht davor scheut, auch die Eltern zu erziehen.



CHRISTIAN FELDMANN









Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2027 mit dem Titel „ **für Gerechtigkeit und Frieden - 100 Jahre Weltgebetsta**g" wurde vom Internationalen Komitee verfasst und wird am 5. März 2027 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Mit Ihren Kollekten und Spenden unterstützen Sie unsere über 100 Partner-Organisationen weltweit. Übrigens, im Jahr 2025 kamen in Deutschland anlässlich des Weltgebetstags von den Cookinseln Spenden und Kollekten von 2.219.722 Euro (Stand: Januar 2026) zusammen.

In Lübbecke findet der Weltgebetstag am 5.3.2027 um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Johannes Baptist statt.

Frieden, endlich Frieden!

Endlich Frieden! Nicht nur unter den Menschen, sondern sogar zwischen den Tieren. Frieden, der alles umfasst, was auf der Erde ist. Achja, seufze ich, wie wunderbar wäre das. Doch so ist es nicht. Die Konflikte auf der Welt nehmen zu, täglich sehe ich in den Nachrichten die Bilder: verzweifelte Menschen, zerstörte Häuser und verwüstete Landstriche. Wo bleibt dieser Frieden, der Menschen und Tiere umfasst und die Welt umspannt?
In diesen Tagen gehen wir auf Weihnachten zu. Wir feiern das Kind, das vom Himmel kommt. Und wie die Engel über den Feldern singen auch wir in den Kirchen davon: Frieden auf Erden!
Ich glaube, fast alle Menschen sehnen sich wie ich danach, dass die Welt heiler und heller wird. Miteinander statt Gegeneinander. Frieden, endlich Frieden! Gerade jetzt in der Weihnachtszeit.
Viele Menschen sind bereit, selbst etwas dafür zu tun. Mehr als sonst spenden wir in dieser Zeit und setzen uns ein für die, die unsere Hilfe brauchen. In vielen Städten gibt es Feiern für Menschen, die wenig haben oder einsam sind. Und manchmal schweigen an Weihnachten sogar die Waffen.



Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind

Jesaja 11,7

Die uralten Visionen der Bibel, das Himmelskind, das Lied vom Frieden auf Erden: Sie wehen durch die Zeiten vom Damals ins Heute, berühren uns, zeigen uns, was möglich ist, auch durch uns. Bis heute entfalten sie ungeahnte Kraft.
Gott legt uns seine Visionen vom Frieden ans Herz, bringt den Himmel zur Erde, singt mit den Engeln ein Lied davon. Und bittet uns, diese Visionen mitzugestalten. Nicht nur zur Weihnachtszeit.

Tina Willms

Ich habe gespendet

Falls Dein Baum nicht direkt am Haus liegt: (Name, Straße, Hausnr.)

Weihnachtsbaum Aktion 2027

CVJM

Weihnachtsbaum Aktion 2027

Samstag, 09.01.27 ab 8.30 Uhr

Auch dieses Jahr sammeln wir gerne wieder in der Lübecker Kernstadt die Weihnachtsbäume ein. Wie schon die letzten Jahre, müssen Sie nicht auf unsere Sammelteams warten, sondern können bequem im Vorfeld Ihre Spende überweisen oder per PayPal senden. Anschließend kann der Baum mit einem roten Bändchen oder dem Papierabschnitt links markiert werden. Das hilft uns sehr, wenn wir wissen, wo wir nicht mehr klingen müssen.

WICHTIG

In den Lübbecker Ortsteilen gibt es verschiedene Sammelaktionen und unterschiedliche Zuständigkeiten/Regelungen. Eine Zuständigkeits-Karte und alle Infos im Detail unter

www.wba-luebbecke.de

CVJM Lübbecke e.V.
Volksbank Lübbecker Land
DE62 4909 2650 0109 0095 00
GENODEM1LUB

Vielen Dank Dein CVJM Lübbecke

PayPal
Spende senden
QR Code verwenden oder an „cvjmlk"

OSTEREIER

CVJM Aktion Lübbecke

Frisch gekochte und gefärbte Ostereier vom CVJM Lübbecke e.V. (aus Freilandhaltung !!!)

0,70 Euro pro Ei / ab sofort zu bestellen ...

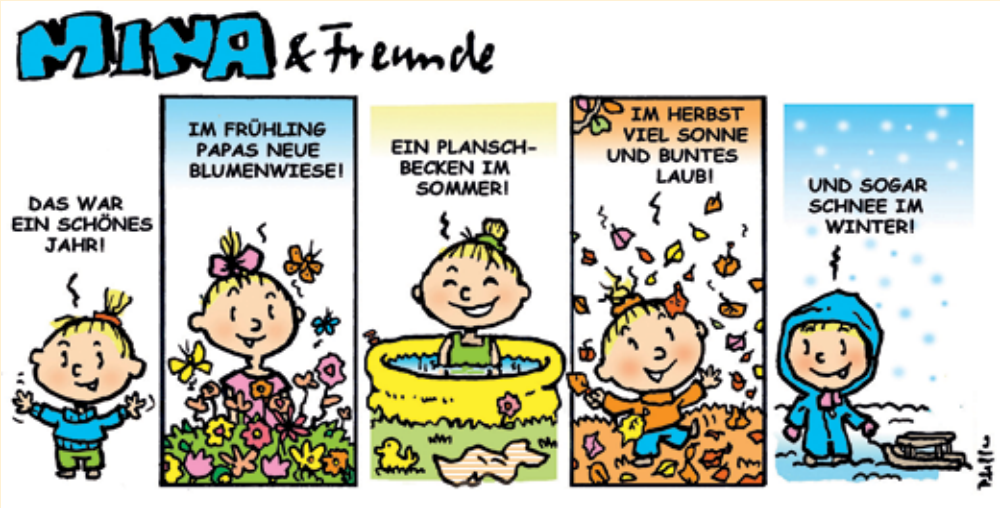
Auslieferungen & Abholung	Standverkauf
Mi. 24.3. / 8.00 - 18.00 Uhr	Do. 25.3. / 8.00 - 17.00
Do. 25.3. / 8.00 - 18.00 Uhr	vorm Markkauf
Sa. 27.3. / 8.00 - 13.00 Uhr	und am Kaufland

KONTAKT
ONLINE Bestellungen unter
www.cvjm-luebbecke.de
Mail: mail@cvjm-luebbecke.de
Telefon: 05741-4583
Whatsapp: 0151-12438498 (Bodo)
Fax: 05741-90881

möchtest du helfen ?

Färben : Dienstag, 23.3. / 17.00 – 21.00 Uhr
Färben : Mittwoch, 24.3. / 16.00 – 21.00 Uhr
Färben : Donnerstag, 25.3. / 9.00 – 13.00
Verkaufen an Ständen: Donnerstag, 25.3. / 9.00 – 16.00

meld dich einfach



Aktivitäten - Sommer 2026 und Ausblickfür 2027

Im Sommer 2026 haben wir wieder tolle Ziele angesteuert und mit den Kindern und Jugendlichen viel erlebt.
So waren wir im mit einer Gruppe Jugendlicher im **Ith,** das ist ein Mittelgebirgszug bei Hameln. Dort wurde gezeltet und sich an den Kletterfelsgebieten der Umgebung ausprobiert. Immer ein sehr naturnahes und tolles Erlebnis.



Den Start der Sommerferien markiert seit vielen Jahren das Kinderzeltlager Sommer Camp in **Alswede**. 140 Kinder im Alter von 5 bis 12, ca. 60 Mitarbeiter und 3 Übernachtungen. Das Wetter war „so lala", der Spaß war wie jedes Jahr gigantisch und für alle ein toller Auftakt in die Ferien.
In der 2. Ferienwoche startete dann ein 5-wöchiges **Ferienprogramm** im Jugendzentrum mit täglichen Öffnungszeiten und besonderen Workshops und Angeboten. Mitte der Ferien wurden dann die Zelte für die Erlebnis-Jugendfreizeit in **Kassel** aufgeschlagen, wo sich dann noch anschließend 32 Mitarbeiter/Innen des CVJM zu einem 5-tägigen Mitarbeiterurlaub versammelt haben.





Und, um keine Langeweile aufkommen zu lassen, fand dann direkt nach den Ferien noch das **Kinderspielfest** rund um das Jugendzentrum statt - leider mit viel Regen beim Aufbau und in der ersten Stunde, was wahrscheinlich viele ans heimische Wohnzimmer gebunden hat. Das hieß, weniger Besucher, aber für die, die da waren, viel Spaß und weniger Wartezeit an den Spielständen.

Diesen Bericht kann man eigentlich so ins Jahr 2027 übertragen:

Kletterfreizeit im Ith vom 27.-30.5.,
Kasselfreizeit vom 16.-24.8.
Sommer Camp in Alswede vom 17.-.20.7.,
und das Kinderspielfest am 19.9.2027.

Das Freizeitheft und das Anmeldeportal für die Freizeiten stehen ab dem 1.12.2026 zur Verfügung

Bodo Nedderhoff

Erster Stunt Scooter Contest in Lübbecke



Am 19. September 2026 fand im Skatepark Lübbecke der erste „Ben's Scooter Contest" statt, der vom elfjährigen Ben Handloser mit Unterstützung des CVJM Lübbecke organisiert wurde.
Nach monatelanger Vorbereitung und dank zahlreicher Sponsoren wurde die Veranstaltung zu einem großen Erfolg für die regionale Stunt-Scooter-Szene. Neben örtlichen Unternehmen unterstützte auch der Jugendring Minden-Lübbecke das Event finanziell. Ein engagiertes Team aus Freunden und Familienmitgliedern half bei der Organisation und Durchführung.
In drei Altersklassen zeigten die Teilnehmer beeindruckende Sprünge und anspruchsvolle Tricks. Bei den Fahrern bis neun Jahre gewann Michel Wilms, während Levin Schmied die Altersklasse der Zehn- bis Zwölfjährigen für sich entschied. In der Kategorie der 13- bis 15-Jährigen setzte sich Simon Luk durch. Beim abschließenden High-Jump-Wettbewerb überzeugte erneut Michel Wilms und sicherte sich den ersten Platz vor Levin Schmied und Ben Handloser.



Die Veranstaltung endete gegen 16:30 Uhr mit einem positiven Fazit, wobei besonders die gute Organisation und die attraktiven Preise gelobt wurden. Aufgrund des großen Erfolgs wünschen sich viele Teilnehmer und Besucher eine Wiederholung im nächsten Jahr, bei der auch eine zusätzliche Altersklasse ab 16 Jahren angeboten werden soll.
Bodo Nedderhoff

Update Spendenaktion: Unser Vereins-Bulli

Im letzten Gemeindebrief haben wir von unserem großen Vorhaben berichtet, nach über 10 Jahren endlich wieder einen eigenen Vereinsbulli anzuschaffen. Seitdem ist einiges passiert! Es sind bereits einige Spenden bei uns eingegangen, und dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken. Damit haben wir inzwischen nahezu die Hälfte der benötigten Gesamtsumme erreicht. Das ist großartig!

Jetzt sind wir im Endspurt, denn Ende des Jahres soll der Bulli bestellt werden. Parallel suchen wir nach größeren Firmen-Sponsoren, die sich mit einer Werbefläche auf dem Fahrzeug beteiligen möchten. Für Hinweise auf mögliche Sponsoren und das Weitersagen in eurem Umfeld sind wir sehr dankbar. Ebenso freuen wir uns weiterhin über Angebote zur Unterstützung im laufenden Betrieb, zum Beispiel bei Wartung, Tanken, Waschen oder anderen Dienstleistungen.

Jede Spende hilft, egal ob groß oder klein! Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Team Vereins-Bulli (Niklas Droste, Celina Wiehe, Bodo Nedderhoff)
E-Mail: bulli@cvjm-luebbecke.de , Spendenkonto: DE62 4909 2650 0109 0095 00
Verwendungszweck „Bulli" (Spendenquittung auf Anfrage)
Vielen Dank für die Unterstützung! *Niklas Droste*

CVJM Lübbecke

PROJEKT VEREINSBULLI



Gemeinschaft braucht Bewegung. Unsere Kinder- und Jugendarbeit lebt von Ausflügen, Freizeiten und besonders hoher Flexibilität im Alltag – dafür brauchen wir Bullis.
Aktuell müssen wir häufig Fahrzeuge teuer mieten oder auf mehrere private PKW ausweichen. Das bremst uns.

Zwar unterstützen sich sich die Vereine der Region schon gegenseitig, allerdings fehlen in der Region ausreichend passende Fahrzeuge.

Mit eurem Sponsoring schaffen wir einen Vereinsbulli, der vielen Gruppen (ggf. auch anderer Vereine der Region) zugute kommt.

WIR BRAUCHEN SPONSOREN!

Als gemeinnütziger Verein stemmen wir ein solch großes finanzielles Projekt natürlich nicht allein.
Dafür sind wir auf starke Partner, die Kinder und Jugendliche in Lübbecke und der Region fördern möchten, angewiesen.

Die finanzielle Unterstützung soll deutlich sichtbar gezeigt werden. Falls gewünscht auch mit Logo auf dem Fahrzeug, Nennung auf unserer Website, den sozialen Netzwerken und Erwähnung in regionalen Medien.

WEITERE UNTERSTÜTZUNG

Geld ist nicht alles. Neben Anschaffungs- und Betriebskosten, hilft uns auch anderweitige Unterstützung. Zum Beispiel in Form von:

- Langjähriger Versicherungsvertrag mit hoher Schadensfreiheit
- (Teil-)Sponsoring von Versicherungsdienstleistungen.
- (Teil-)Sponsoring von Inspektion/Wartung/Service
- (Teil-)Sponsoring von Tankfüllungen
- Fahrzeugwäschen (gesponsort oder Rabatt)
- Folierung des Fahrzeugs
- Attraktive Fahrzeug-Angebote
- Gebrauchtfahrzeuge in gutem Zustand.
- Sonstige Unterstützung im Bezug auf einen Vereinsbulli

Vielen Dank für Ihre und Eure Unterstützung!

ANFORDERUNGEN

9-Sitzer (einfach demontierbar)
Großer Kofferraum
Anhängerkupplung
Zuverlässig & Alltagstauglich

VERWENDUNG

Gruppenausflüge
Freizeiten
Kinder- und Jugendarbeit in der Region Lübbecke
Kooperation/Austausch mit anderen Vereinen der Region

FINANZIERUNGSBEDARF

Fahrzeug (ca.) :	**40.000€**
Folierung & Zubehör:	**5.000€**
Summe:	**45.000€**

Betriebskosten: ca. 2.500€ /Jahr

WAS WIR SUCHEN

(Teil-) Sponsoring Anschaffung
(Teil-) Sponsoring Betriebskosten
Inspektionen / Service
Versicherung

TEAM BULLI

Sprecht uns gerne an!
Mail: bulli@cvjm-luebbecke.de


Niklas


Celina


Bodo

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

DIE DIAKONIE e. V., Lübbecke

IBAN

DE36 4905 0101 0000 0320 03

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

WELADED1MIN

Betrag: Euro, Cent

SPENDE

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Adventssammlung 2026

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN | Prüfzahl | Bankleitzahl des Kontoinhabers | Kontonummer (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen)

06

Datum

Unterschrift(en)

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber/Zahler

Zahlungsempfänger

DIE DIAKONIE e. V., Lübbecke

IBAN

DE36 4905 0101 0000 0320 03

BIC

WELADED1MIN

bei (Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)

Sparkasse Minden-Lübbecke

Euro, Cent

Spende: Die umseitige Zuwendungsbestätigung kann bei Beträgen bis 300,00 € für die Vorlage beim Finanzamt verwendet werden. Bei höheren Beträgen übersendet Ihnen der Zahlungsempfänger eine Zuwendungsbestätigung.

Kontoinhaber/Zahler: Name

IBAN des Kontoinhabers

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

Zum Spenden scannen

Jetzt bargeldlos spenden und doppelt helfen: QR-Code scannen und spenden. Oder online unter fuereinanderhier.org.

Jede digitale Spende an die Diakonie wird verdoppelt! (bis insgesamt max. 100.000€)

Füllen Sie den nebenan stehenden Überweisungsträger aus, schneiden Sie ihn an der blauen Linie aus und bringen Sie ihn zum Automaten Ihrer Bank. Den seitlichen Abschnitt können Sie zum Spendennachweis abtrennen.

Sie können Ihre Spende aber auch auf andere Weise unter dem Stichwort **Adventssammlung** an Die Diakonie überweisen:

Spendenaktion
Füreinander. Für hier.
Diakonische Hilfen »um die Ecke«

»Glücklich ist, wer für Menschen in Not sorgt. Wenn sie in Not geraten holt Gott sie heraus.« (Psalm 41,2)

FÜR EINANDER HIER

Unsere Spendenaktion »Füreinander. Für hier.« erinnert uns daran, wie wichtig es ist, einander im Alltag beizustehen.

Die Spendenaktion „Füreinander. Für hier." lädt uns ein, Verantwortung zu teilen und Nächstenliebe konkret werden zu lassen.

Wenn Sorgen zu schwer werden, verheißt Gott: Du musst sie nicht allein tragen. Die Mitarbeitenden der Diakonie stehen Menschen in schwierigen Lebenssituationen mit Rat, Begleitung und konkreten Hilfen zur Seite. Sie hören zu, machen Mut und helfen dabei, Wege aus belastenden Situationen zu finden.

Alltagssorgen zeigen sich oft leise:
Ein Kind, das mit dem Schulstoff kämpft; eine Familie, die zwischen Arbeit, Pflege und Erziehung kaum noch Luft bekommt; ein Mensch, der sich mit finanziellen Fragen überfordert fühlt; jemand, der sich mit seelischer Erschöpfung allein gelassen sieht. Diese Situationen belasten den Alltag und nehmen Menschen die Zuversicht.

Genau hier setzt die Diakonie an.

Die Schuldnerberatung begleitet Menschen, die den Überblick über ihre Finanzen verloren haben und dringend Orientierung brauchen.

In der Ehe und Familienberatung sowie in Gesprächskreisen finden Menschen Raum, über Konflikte, Überforderung und seelische Not zu sprechen - und neue Kraft zu schöpfen.

Mit Ihrer Spende stärken Sie dieses Füreinander - für Menschen in Ihrer Nähe, für einen Alltag, der wieder leichter werden darf. Füreinander. Für hier.








FÜRCHTE DICH NICHT, DENN
ich bin mit dir;
HAB KEINE ANGST,
DENN ICH BIN DEIN
Gott!
JESAJA 41,10

Gesprächskreise

Matthäus-Hauskreis
Jeden Dienstag, 20.30 Uhr
Pfr. Helling

Matthäus-Treff und Mütterkreis im Andreas-Gemeindehaus
2. Montag im Monat, 15.30 -17.00 Uhr
Andreas-Gemeindehaus
Frau Fliß, Frau Lück, Pfr.'in Heinrich

Männer-Gesprächskreis
1. oder 2.Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
Pfarrstraße 1 Eberhard Helling

Bibelgesprächskreis (ab 13.4.)
Pfarrstraße 1
jeden Montag 15.30 Uhr
Pfr'in Heinrich

Gesprächskreis – Leben mit Brustkrebs
Ab Mai, 1. Mittwoch im Monat von 19.30-21.00 Uhr, „Haus der Kirchen"
(ehemaliges Kreiskirchenamt)
Sabine Heinrich, Ulrike Nebur-Schröder

Lübbecker Gemeinde Frühstück

im Andreas-Gemeindehaus
3. oder 4. Donnerstag im ungeraden Monat
10.00 - 12.00 Uhr Eberhard Helling

Seniorenchor

Begegnungsstätte „Die Brücke"
10.30 Uhr, Dienstag,
Leitung: Heike Niermann

Musikgruppen

Kantorei an St. Andreas
Andreas-Gemeindehaus,
Freitag, 20.00 Uhr
Leitung: Rina Sawabe

Seniorenkantorei
Andreas-Gemeindehaus,
Freitag, 10.45 - 12.00 Uhr
Leitung: Rina Sawabe

„Laudate"
Andreas-Gemeindehaus,
Dienstag, 18.15 - 19.15 Uhr
Leitung: Rina Sawabe

S(w)ing & Praise (Gospelchor)
Andreas-Gemeindehaus
Dienstag, 20.00 - 21.30 Uhr
Leitung: Pit Witt

Spatzenchor (Kinder ab 5 Jahre)
Andreas-Gemeindehaus
Donnerstag, 15.00 - 15.45 Uhr
Leitung: Rina Sawabe

Kinder-Musical-Chor (ab 8 Jahre)
Andreas-Gemeindehaus
Donnerstag, 16.00 - 16.45 Uhr
Leitung: Rina Sawabe

Jugendchor (ab 13 Jahre)
Andreas-Gemeindehaus
Donnerstag, 17.00 - 17.45Uhr
Leitung: Rina Sawabe

Posaunenchor, jeweils 19.30 Uhr
ungerade Woche: Dienstag
Gemeindehaus Blasheim
gerade Woche: Montag
Andreas-Gemeindehaus Lübbecke
Leitung: Claus Wischmeyer

Öffnungszeiten JaM (Jugendzentrum am Markt)
Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr - Sa / So jedes 2. Wochenende Aktionstage

Gruppen im CVJM Lübbecke:

Volleyball: Montags, 18.30 -20.00 Uhr, Sporthalle Rahdenerstr. 18
„Magic Spieltreff 1": Mittwochs ab 16.00 Uhr
„Magic Spieltreff 2": Freitags ab 15.00, JaM
Cafe International: Mittwochs ab 16.00 Uhr , JaM
Krabbelgruppe: Donnerstags, 9-11 Uhr, 0-3 Jahre+Eltern, JaM
Jugendgruppe (ab 14 Jahre): Donnerstags 18.00-20.00 Uhr, JaM
Kreaktiv Kreis (ab 15 Jahre):Donnerstags 1 x im Monat, 19.30 Uhr, JaM
Kreativgruppe (6-10 Jahre):Dienstags 16.00 – 17.30 Uhr
Kindergruppe (6 -10 Jahre): Freitags 16.00 – 17.30 Uhr

Anschriften der Evangelisch-Luth. Kirchengemeinde 32312 Lübbecke, Pfarrstraße 3 Internet: www.kirchengemeinde-luebbecke.de

Gemeindebüro, Pfarrstraße 3 (Frau Berger) Tel. 5552
Mo 10-12 Uhr • Di 10-12 Uhr und 14-16.30 Uhr • Mi 13-17.30 Uhr
Do 10-12 Uhr und 14-16.30 Uhr • Fr 10-12 Uhr Fax 805689
Email: luebbecke@kirchenkreis-luebbecke.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Minden-Lübbecke, IBAN DE34 4905 0101 0000 0033 27, BIC WELADED1MIN
VB Lübbecker Land eG, IBAN DE24 4909 2650 0405 6001 00, BIC GENODEM1LUB
wichtig! Bei Überweisungen **Verwendungszweck und Kirchengemeinde Lübbecke** angeben!

Pfr'in Sabine Heinrich, Mozartstraße 20 Nordwestbezirk Tel. 8232
Pfr. Eberhard Helling, Pfarrstr. 1 Südostbezirk Tel. 5255
Pfr. Hagen Schillig, Hülsenbuschweg 1a, Vertretungsdienste im Kirchenkreis, Tel. 2332160
Krankenhausseelsorge: Pfr. Steffen Bäcker Tel. 05741 35-0
Kantorin Rina Sawabe, Pfarrstr. 2 Tel. 230030
Jugendreferent Bodo Nedderhoff, Jugendzentrum am Markt Tel. 4583
Andreas-Gemeindehaus an der St.-Andreas-Kirche Tel. 7428
Küster Andreas Niermann, Hüllhorst, Im Eierfeld 25 Tel. 015151926814
Ev. Kindertagesstätte „Schatzinsel", Wittekindstraße 17 Tel. 5460
Ev. Kindertagesstätte Beethovenstraße 21 Tel. 7531
Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen", Lessingstraße 10 Tel. 1552
Haus der Begegnung "Die Brücke" Tel. 230356
Matthäus-Seniorenzentrum, Garnisonsring 28 Tel. 236990
Diakonisches Werk, Geistwall 32 (alle Angebote) Tel. 2700-883
Haus der Kirche und Superintendentur, Geistwall 32 Tel. 2700-0

Impressum:
Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lübbecke
Redaktionsausschuss: Wolfgang Bosch, Dorothea Hasse, Eberhard Helling, Elke Musiol, Friedemann Wallis
Redaktionsanschrift: Wolfgang Bosch, Wielinger Kämpe 19, 32312 Lübbecke
Email: Wolfgang-Bosch@t-online.de
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de - Auflage: 7500 Exemplare

Der Gemeindebrief wird durch Gemeindemitglieder in jedes Haus gebracht. Bitte verstehen Sie ihn dann als nachbarschaftlich-freundlichen Gruß.

Der nächste Gemeindebrief erscheint im März 2027. Redaktionsschluss: 2. 2.2027